

Berliner Crosser mischen tüchtig mit

Mit drei Siegen im Deutschlandcup und den Erfolgen von Radibor, Riesa und Granschütz hat Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) ihre Spitzenposition im Frauen-Querfeldein einmal mehr nachgewiesen. Unerwartet kam dagegen das vorzeitige Aus bei den Europameisterschaften in Hoogstraten. Der Start aus der letzten Reihe erklärt zwar einiges, aber trotzdem haderte die 35jährige mit ihrer mentalen Einstellung.

Einen Sieg im Deutschlandcup 2009 verbuchte bisher Christoph Pflingsten (KED-Bianchi), der ansonsten international Einsätze bevorzugt. Als audauerndes Platzpferd erwies sich auch bei diesen Rennen das Zehlendorfer Eichhörnchen Konrad Opitz vom Stevens-Team. Die Ränge 2-5 spiegelten seinen Kampfeswillen hinreichend wieder. Weiteren Auftrieb gab es durch den Sieg bei der Mitteldeutschen Crossmeisterschaft in Granschütz.

Dieser Titel für seinen Vereinskameraden Michael Schmidt bei den Senioren darf als deutlicher Hinweis gelten, daß der 42jährige nicht nur mit großer Freude alle Rennen fährt, sondern sich dabei auch von Mal zu Mal verbessert.

Was den hoffnungsvollen Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) betrifft, so hat dieser seinen steilen Weg nach oben auch in Lohne und Hamburg fortgesetzt, bis ihn eine Erkrankung vorübergehend außer Gefecht setzte.

Lohne-Vechta 18.10.2009

Elite: 1. Ole Quast (Stevens), 2. Philipp Walsleben (BKCP-Powers Plus), 3. Konrad Opitz (Stevens) ... 11. Skrzypek (Shop4cross).

Frauen: 1. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel).

Junioren: 1. Wenzel Böhm-Gräber (RSC Wiesbaden) ... 8. Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Senioren: 1. Jens Schwedler (Stevens) ... 6. Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend: 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) ... 7. Appelt (RT Cöpenick).

Hamburg 1.11.2009

Elite: 1. Johannes Sickmüller (Stevens), 2. Konrad Opitz ... 10. Skrzypek, 15. Mannitz (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend: 1. Herklotz ... 7. Appelt, 9. Rudolph (RT Cöpenick).

Senioren: 1. Jens Schwedler, 2. Robert Karrasch (RG Hamburg), 3. Michael Schmidt ... 15. Rudolph (RT Cöpenick).

Lorsch 1.11.2009

Elite: 1. Christoph Pflingsten (KED-Bianchi).

Junioren: 1. Jan Dieteren (SSG Bensheim) ... 6. Berthold.

Karlsruhe 8.11.2009

Elite: 1. Finn Heitmann (RC Endspurt Herford) ... 11. Forst (MTB-Verein).

Pilsen 18. 10.2009

Weltcuplauf Elite: 1. Niels Albert (Belgien) ... 42. Pflingsten.

Radibor 25.10.2009

Elite: 1. Rene Obst (Nutrixion) ... 7. Wittig (BRC Zugvogel).

Frauen: 1. Birgit Hollmann.

Senioren: 1. Michael Schmidt.

Riesa 8.11.2009

Elite: 1. Toni Brettschneider (Stevens), 2. Tomasz Skrzypek ... 6. Wittig.

Frauen: 1. Birgit Hollmann.

Junioren: 1. Oleksandre Baisy.

Karlsruhe 8.11.2009

Elite: 1. Finn Heitmann ... 11. Forst.

Bad Doberan 7.11.2009

Elite: 1. Ole Quast ... 8. Mannitz.

Senioren: 1. Michael Schmidt.

Braunschweig-Lehdorf 7.11.2009

Jugend: 1. Tim Reske (RV Iduna).

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2010 wünschen wir allen Sponsoren und Förderern des Radsports in Berlin sowie den Eltern unserer Talente, allen Mitgliedern und Angehörigen!

**Berliner Radsport-Verband, Der Vorstand
Wolfgang Scheibner, Präsident**



Mitten in seiner Siegesserie wurde Silvio Herklotz von der Schweinegrippe gestoppt. Zum Glück war die Zwangspause nur von kurzer Dauer.
Foto: Uhligh

Nachwuchserfolge verpflichten besonders

Die Vertreter von 23 Vereinen des Berliner Radsport-Verbandes feierten anlässlich der Vereinsleitersitzung am 18. November 2009 im Hotel Kolumbus besonders den Deutschen Jugendmeistertitel im Vierer-Mannschaftsfahren durch Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), Maximilian Schachmann (Marzahner RC) Tim Reske (RV Iduna) und Marco Beyer (SC Berlin).

BRV-Präsident Wolfgang Scheibner hatte in seiner kurzen Jahresbilanz gerade diesen Erfolg als besonders verpflichtend herausgestrichen, denn nur wenn wir dem Nachwuchs alle Prioritäten einräumen, können wir als Verband weiter erfolgreich sein, war das Credo seiner Einschätzung.

Michael Drabinski ergänzte die Ausführungen mit einem Überblick über die von ihm organisierten Rennen für den Nachwuchs und würdigte die Anstrengungen der Vereine, die sich ebenfalls um die dringend gesuchten Talente bemühen.

Das Beispiel des RSV Werner Otto mit dem agilen Manfred Budack ist durchaus dazu angetan, Nacheiferer zu finden. Großen Zuspruch fand auch die Aktion des RC Charlottenburg in Kladow.

Erfolgreich verliefen 2009 wieder die vom Verband organisierten Veranstaltungen. Für 2010 zeichnen sich leider erneut einige

Schwierigkeiten ab. Aber das wird die Organisatoren nur zu mehr Anstrengungen herausfordern, um Tour de Berlin und Kids-Tour abermals zum Erfolg zu führen. Ausdrücklich bedankte sich Wolfgang Scheibner bei den Vereinen, die mit ihren Rennen den Terminkalender bereichern und auch weiter dazu bereit sind, wie der Entwurf des Kalenders 2010 beweist.

In der Debatte um die nunmehr seit 15 Jahren in dieser Form erscheinenden Zeitung Radsport News aus Berlin, die BRV-Vizepräsident Michael Drabinski als ein Aushängeschild des Berliner Radsports würdigte, fand die Anregung von Lars Scheer (PSV Olympia) zu Gunsten des Internet auf das Blatt zu verzichten keine Zustimmung. Wolfgang Scheibner bat um Unterstützung bei der Akquise von Anzeigen, wünschte sich dabei etwas mehr Mithilfe aus den Vereinen.

Das Beispiel leerer Ränge beim Bundesliga-Finale im Velodrom und die nicht gerade glänzenden Bedingungen für das Training in der Halle bewegten Iduna-Chef Horst Laukait in der Aussprache eine radsportliche Nutzung des ehemaligen Flughafens Tempelhof anzusprechen. So verlockend der Gedanke auch erscheint, aber die Leitung war sich sicher, daß einer Ver-

wirklichung viele Dinge im Wege stehen. MTB-Fachwart Dirk Borrmann freute sich riesig, daß es gelungen ist für die Winter-Offroadrennserie eine Arbeitsgemeinschaft von acht Vereinen zu bilden, die erfolgreich Rennen organisiert und dafür sogar interessante neue Strecken entdeckte. Umso weniger zeigte er Verständnis dafür, daß an einigen der Termine der BRC Semper ebenfalls ein Crossrennen veranstaltet. Derartige Doppelungen sollten eigentlich nicht sein. In diesem Zusammenhang gab es auch noch eine Aussprache über die Semper-Aktivitäten, die auf ein immer breiteres Echo stoßen, obwohl sie nicht regulär ausgeschrieben worden sind. Das geht auf die vom einstigen Iduna-Vorsitzenden Gerhard Passow angeregte Zusammenarbeit mit Semper kurz nach der Wende zurück. Der Verein sollte diese Angelegenheit aber jetzt zeitnah betrachten und dafür die offizielle Form finden, lautete die Empfehlung.

Von Schatzmeister Fritz Wellner kamen lobende Worte für die gestiegene Zahlungsmoral der Vereine bei der Bekanntgabe von organisatorischen Fragen bei der Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle.

In der Angelegenheit Peter Gassel wird eine Beurteilung der LSB-Juristen eingeholt. Das Ergebnis soll bei der nächsten Vereinsleitersitzung vorliegen, die für den 9.2.2010 noch vor der JHV am 20.2.2010 stattfindet.

Kleinigkeit mit großer Wirkung

Beim traditionellen Querfeldeinrennen des RC Kleinmachnow am 14. November 2009 wollte Konrad Opitz von den Zehlendorfer Eichhörnchen endlich mal die Früchte eines vorbildlichen Einsatzes auf diesem Kurs ernten, nachdem ihm dies bislang trotz guter Leistungen aus den unterschiedlichsten Gründen versagt geblieben war. Mit einem Bilderbuchstart schien er damit die besten

Willi Willwohl (Frankfurter RC) tat alles um seinen erkrankten Freund Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) gut zu vertreten, was ihm mit dem Ehrenplatz hinter dem Herforder Steffen Müller ganz gut gelang. Von den Lokalmatadoren verdrängte Julius Abraham Benno Appelt (RT Cöpenick) vom Podest. Teamgefährte Justin Rudolph folgte an siebter Stelle. Der geflügelte Satz: Der Apfel fällt nicht weit



Milram-Profi Björn Schröder machte einen Abstecher ins Gelände. Der Stahnsdorfer Christoph Pfungsten (2.) suchte international das Rennglück.

Foto: Uhlig

Voraussetzungen zu haben. Bald lag er mit seinen Mannschaftskameraden vom Stevens-Cross-Team Johannes Sickmüller und Ole Quast an der Spitze. Nur Finn Heitmann (Endspurt Herford) machte sich berechnete Hoffnungen, den Stevens-Dreier zu verhindern. Der langjährige Rivale von Opitz war mit diesem den etwas enteilteten Favoriten dicht gefolgt. Gerade in dem Augenblick, als das Zehlendorfer Eichhörnchen zur Schlußattacke ansetzte, unterlief dem 23jährigen ein Fahrfehler, den der wachsamer Herforder ohne Zögern nutzte und davonzog. Somit blieb Opitz der Sprung aufs Podest erneut versagt, den Heitmann hinter Sickmüller und Quast umso glücklicher einnahm.

Im Eliterennen kehrte übrigens nach längerer Abstinenz der jetzige Milram-Profi Björn Schröder, Ehrenmitglied der RV Berlin 1888, zu seiner alten Liebe zurück. Das Rennen machte ihm sichtlich Spaß und soll auch nicht der letzte Ausflug in das alte Milieu gewesen sein, bevor wieder die Stallorder zur gezielten Saisonvorbereitung für die Straße ruft.

Einen Podestplatz durfte aus Berliner Sicht nur Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) bei den Frauen beanspruchen. Als Zweite baute sie sich neben ihrer ewigen Rivalin Hanka Kupfernagel auf, die bei ihrem zweiten Saisonstart ihren zweiten überlegenen Sieg einfuhr.

Das gleiche Schicksal wie Opitz widerfuhr bei den Junioren Oleksandr Basiy, der künftig für den Berliner BSV AdW starten wird. Der Fürstenwalder vom Team Jenatec WTA Plauen setzte sich inmitten der norddeutschen Streitmacht fest. Am Ende fehlten ganze 19 s am Rang 3. Für Dominique Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen) war der siebte Platz bei dieser Konkurrenz ein Achtungserfolg.

vom Stamm! traf voll und ganz auf Juri Hollmann (BRC Zugvogel) zu. Hatte er sich im Mai bereits den Berliner Titel im Einerstraßenfahren gesichert, gewann der Sproß von Birgit Hollmann nun auch sein erstes Crossrennen bei den Jüngsten. Betreut wurde er dabei von Vater Martin Hollmann, einem exzellenten Mountainbiker früherer Jahre.

Rundum zufrieden schien auch Michael Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen) nach dem Rennen der Masters in den Kiebitzbergen zu sein, denn mit dem fünften Rang hinter dem dominierenden Jens Schwedler (Stevens) verbuchte er sein zweitbestes Saisonergebnis beim Deutschlandcup, nach Platz 3 in Hamburg.

Kocmo-Cup des RC Kleinmachnow am 14. November 2009 in den Kiebitzbergen. Wertungslauf zum Deutschland-Cup

Elite: 1. Johannes Sickmüller 57:45 min, 2. Ole Quast (beide Stevens) 10 s zur., 3. Finn Heitmann (RC Herford) 28 s, 4. Opitz (Stevens) 1:03 min, 5. Hannover (RSG Lohne-Vechta) 2:11 min, 6. M. Walsleben (RC Kleinmachnow) 2:49 min, 7. Hayes (RSC Probstei) 2:55 min, 8. Volkmann (Isaac) 3:19 min, 9. Hunai (VS Valenta/CZE), 10. Brettschneider (Stevens) 3:57 min ... 13. Skrzypek (Shop4cross) 4:10 min, eine Rd. zur.: 20. Schröder (Milram), 21. Manntz, 27. Fernow (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 33. Mai (PSV Olympia).

Junioren: 1. Johannes Cordes (Harvestehuder RV) 43:05 min, 2. Martin Giese (RSC Felsenland) 16 s, 3. Julian Lehmann (Harburger RG) 22 s, 4. Basiy (Frankfurter RC) 41 s ... 7. Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:02 min, 10. Saß (NRVG Luisenstadt) 7:02 min, eine Rd.: 11. Breckwoldt (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend: 1. Steffen Müller (RC Herford) 31:32 min, 2. Willi Willwohl (Frankfurter RC) 31 s, 3. Julius Abraham (RC Kleinmachnow) 1:06 min, 4. Appelt (RT Cöpenick) 1:17 min, 5. Ehrke (RC Kleinmachnow), 6. Lindenau (RVG Hamburg) 2:22 min, 7. Rudolph (RT Cöpenick) 3:07 min ... 14. Bartsch (Zehlendorfer Eichhörnchen) 6:26 min.

Schüler: 1. Fabian Rausch (RSC Odenburg) 19:39 min, 2. Paul Lindenau (RVG Hamburg) 16 s, 3. Marcel Franz (RSC Cottbus) 57 s ... 16. Thiel (RSV Werner Otto) 3:05 min.

Frauen: 1. Hanka Kupfernagel Radsport Rheine-Neckar) 44:41 min, 2. Birgit Hollmann (Jenatec WTA Plauen) 3:11 min, 3. Susanne Juranek (Stevens) 5:34 min ... eine Rd.: 11. Wolpert (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Radimerski (RV Iduna).

Senioren 2/3/4: 1. Jens Schwedler (Stevens) ... 5. Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Appelt, 13. Rudolph (beide RT Cöpenick), 15. Jäger (RV Berlin 1888), 17. Theede (RV Lichterfelde-Steglitz), 20. Ludwig (RT Cöpenick).

touristik und kontakt international
1990-2010

dabei sein mit tuk

Radsport-Trainingswoche mit Olaf Ludwig
21.03. - 29.03.10 / Busreise / Riolo Terme - Italien 899 €
 mit Jedermann-Rennen „Gran Fondo Davide Cassani“ in Faenza

97. Tour de France 2010:

○ **30.06. - 04.07. zum Grand Départ in Rotterdam**
 TourErleben Busreise / mit Teamvorstellung und Prolog ab 515 €

○ **10.07. - 16.07. zu den Etappen in den Alpen**

○ TourErleben Busreise / mit 8. - 10. Etappe ab **625 €** / mit ZwÜ ab **685 €**

○ TourAktiv - Rad - Busreise / mit 8. - 10. Etappe ab 625 €

○ **NEU: MotoTour - Motorrad - Busreise / ab 625 € + 350 € je Motorrad**

3 % Rabatt für Mitglieder des BRV bei allen Reiseangeboten!

Beratung **TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL** ○ www.tuk.de

Buchung: **DANZIGER STR. 168 · 10407 BERLIN ☎: 423 33 33**

Bensch/Kalz aufs Podest?

**Bei den Sprintern leuchten Regenbogen-Trikots im Velodrom
EM-Revanche der Steher: Giuseppe Atzeni ist der Gejagte**

Die zweifachen Deutschen Meister im Madison von 2007 und 2008 sowie Vizemeister 2006 und 2009, Robert Bensch und Marcel Kalz vom Berliner KED-Bianchi Team, wollen es wissen und beim 99. Berliner Sechstagerennen den angestammten Favoriten den Kampf ansagen. Dazu sind ihnen die internationalen Höhepunkte und ihr Einsatz als Nationalteam wichtige Prüfsteine. Ihre Ambitionen haben die beiden Berliner Jungen kürzlich beim Bahn-Weltcup in Melbourne mit einem hervorragenden zweiten Platz in ihrer Paradedisziplin, dem Madison-Wettbewerb, unterstrichen. Sie mussten sich nur den Neuseeländern Marc Ryan und Thomas Scully beugen.

«Wir sind sehr zufrieden mit Silber. Es war ein sehr schnelles Rennen, in dem uns im letzten Drittel der Rundengewinn geglückt ist. Dabei haben wir uns optimal ergänzt», sagte Bensch, der mit Marcel Kalz schon seit 2006 mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den DM in Cottbus, ein erfolgreiches und eingespieltes Team bildet. Nach dem zweiten Platz von Roger Kluge und Robert Bartko Anfang November in Manchester hat Deutschland in dieser Disziplin durch Robert Bensch und

Marcel Kalz auch die Führung im Gesamt-Weltcup übernommen. Neben Robert Bartko und Roger Kluge, den Europameistern von 2009, zählen nun auch Robert Bensch und Marcel Kalz zum Kaderkreis für den Einsatz im Madison-Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften Ende März in Kopenhagen.

Zuvor möchten die beiden Berliner beim 99. Berliner Sechstagerennen auftrumpfen. Nach den „Lehrjahren“ in der Vergangenheit suchen sie diesmal im Kampf mit den dänischen Weltmeistern Michael Mörkow und Alex Rasmussen, sowie den Europameistern, Robert Bartko und Roger Kluge, einen Platz auf dem Siegerpodest zu erringen. Dabei hoffen sie natürlich auf den Heimvorteil und das heimische Publikum als wichtige Unterstützung.

Der Sportliche Leiter des Berliner Sechstagerennens Dieter Stein, einst mit vier Siegen beim Pisten-Marathon „1001 Runde“ ein gewiefter Bahnfuchs, war in den ersten Wochen dieses Winterhalbjahres dabei, wieder ein hochkarätiges Starterfeld zusammenzustellen. Natürlich hatte der Kenner der Materie dabei die Träger der Regenbogentrikots im Madison, die Dänen Alex Rasmussen und Michael Mörköv, auf seiner Wunschliste an

der Spitze zu stehen. „Die beiden Dänen, die schon seit Jahren nach Berlin kommen, haben den größten Sprung gemacht. Es war beeindruckend, wie sie in Pruszkow bei den Weltmeisterschaften den Titel geholt haben. Ich traue ihnen noch viel zu!“, unterstrich er.

„Aber die Konkurrenz ist groß. Vor allem aus dem deutschen Lager, denn Robert Bartko und Roger Kluge haben mit ihrem Titelgewinn bei den Madison-Europameisterschaften in Gent und mit ihrem anschließenden Sechstagesieg in Amsterdam nachdrücklich unterstrichen, dass hier ein neues Traumpaar geboren wurde.“

Bei den Sprintern wird auf jeden Fall Weltmeister Maximilian Levy an den Start gehen und seinen Vorjahreserfolg von Berlin gegen Europameister Denis Spicka (Tschechien) und den deutschen Sprint-Champion Carsten Bergemann verteidigen. Sein schärfster Rivale dürfte allerdings der 1000-m-Weltmeister Stefan Nimke aus Schwerin sein. Erst unlängst hatte dieser mit einem Sieg in seiner Spezialdisziplin beim Weltcup in Manchester geglänzt.

Stark besetzt ist wieder das Steherrennen. Europameister Giuseppe Atzeni, der Italo-Schweizer, muss sich seiner Haut erwehren, denn die EM-Platzierten von Forst 2009 - Mario Vonhof, Peter Jörg, Jan-Eric Schwarzer und Marcel Möbus - sowie vor allem der zweimalige Europachampion Timo Scholz suchen die Revanche.



Der erfolgreiche Michael Schmidt wurde leider durch einen Trainingssturz jäh gestoppt. Gute Besserung!

Foto: Lemke

Alte Liebe rostet nicht

Nachdem sich Milram-Profi Björn Schröder in Kleinmachnow warmgefahren hatte, besann er sich tags darauf am 15. November 2009 in Fürstenwalde noch stärker an seine Glanzzeiten im Cross. Beim Jubiläumrennen der BSG Pneumant gab er dem versierten Peter Westphal (BRC Zugvogel) das Nachsehen und gewann nach langer Pause wieder einmal ein Querfeldeinrennen. Damit zeigte er deutlich, daß er seit seinem Titelgewinn bei den Berliner Meisterschaften 2001 in diesem Metier nichts verlernt hat. Der ebenso bewährte 28jährige Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide), Kampfgefährte von einst, mußte nur Florian Fahr (RT Cöpenick) den Vortritt lassen, da dieser seine jüngste Pechsträhne mit Platz 3 überwunden hatte. Das Seniorenrennen endete gleich mit einem dreifachen Triumph des Radteams Cöpenick. Dabei schob sich Heiko Rudolph noch zwischen die beiden Appelt-Brüder, von denen Klaus-Dieter gewann, Bernd wurde Dritter. Dominique Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen) feierte bei den Junioren seinen zweiten Saisonsieg vor Teamgefährten Moritz Breckwoldt. Lokalmatador Willi Willwohl ließ sich den ersten Rang in der Jugend vor den Köpenickern Justin Rudolph und Benno Appelt nicht entgehen.

Die Wagner-Schützlinge vom SC Berlin verpaßten das Doppel im Crosslauf der U13, denn zwischen den siegreichen Janik Peterreit und Lukas Scholz schob sich noch der Templiner Kevin Salzmann auf den Ehrenplatz.

10. Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde am 15. November 2009

Elite: 1. Björn Schröder (Milram) 59:38 min, 2. Peter Westphal (BRC Zugvogel) 14 s, 3. Florian Fahr (RT Cöpenick) 1:25 min, 4. Leder (RSV Erkner-Grünheide) 2:16 min ... 6. Greven (RT Cöpenick) 6:34 min, 7. Fernow 7:14 min, eine Rd. zur.: 9. Frommhold (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Mai, 12. Respondek (beide PSV Olympia).

Senioren: 1. Klaus-Dieter Appelt 38:34 min, 2. Heiko Rudolph 2:20 min, 3. Bernd Appelt (alle RT Cöpenick) 3:21 min, 4. Cremers (Zehlen-

Steile Rampe forderte ihren Tribut

Für die Berliner Offroad-Winterrennserie 2009/2010 hat MTB-Fachwart Dirk Borrmann neben den bisherigen Vereinen jetzt auch den OSC Potsdam mit ins Ausrichterboot geholt. So fand die Eröffnung auch gleich unter Mitwirkung der Potsdamer auf dem anspruchsvollen Kurs am Brauhausberg statt. Der anfängliche Regen an diesem letzten Oktobersonntag wich dann freundlicherem Wetter bei angenehmen Temperaturen. Frieren mußten weder Organisatoren noch Aktive, die sich in großer Zahl einstellten. Womit einmal mehr die Beliebtheit dieser Querfeldeinrennen deutlich wurde.

Während tief im Tal hinter dem Geozentrum gestartet wurde, befand sich das Ziel erneut auf dem höchsten Punkt des Brauhausbergs. Ergo galt es jedesmal eine steile Rampe zu erklimmen, was so manchen die Schweißperlen auf die Stirn trieb.

Im Hauptrennen der Männer und Senioren 1 gab es für den Stevensfahrer Konrad Opitz leichtes Spiel. Nicht lange duldete der Zehlendorfer von den Eichhörnchen einen Begleiter an seiner Seite, sein Tempo war zu hoch und keiner ihm gewachsen. Schnell schüttelte er den jungen Tomasz Skrzypek (MTB-Verein) und den versierten Rückkehrer Peter Westphal (BRC Zugvogel) ab, die es drei Runden lang vergeblich versucht hatten auf Tuchfühlung zu bleiben.

Beide folgten dem Favoriten aber mit großem Kampfgeist, entgingen im Gegensatz zu der Mehrheit der Starter einer Überrundung.

Fast zwei Minuten fuhr Opitz gegen Skrzypek heraus, beim Zugvogel waren es fast drei. Aber der 38jährige war damit rundum zufrieden. Immerhin ist er nach einer längeren Pause jetzt erst wieder in den Sattel gestiegen, fühlte sich am Brauhausberg auch bei den Männern sichtlich wohl.

Mit einer Überraschung endete das Rennen der Senioren 1, denn hier sorgte David Manntz für den zweiten Sieg der Zehlendorfer Eichhörnchen an diesem Tage. Davor mußte er aber erst den sieggewohnten Markus Zabel, der für MTB Erfurt startet, bezwingen.

Damit war die Zehlendorfer Serie längst noch nicht beendet, denn bei den Senioren 2/3/4 feierte Michael Schmidt seinen ersten Saisonsieg. Das war allerdings weniger eine Überraschung, zumal sich der begeisterte Crosser inzwischen die Beratung von Michael Wiedersich gesichert hatte, einen in der Szene schon langen bekannten Experten.

Während der Fürstenwalder Oleksandre Basyi der Zehlendorfer Streitmacht bei den Junioren erfolgreich davongefahren war, hatte Tina Heinzmann bei den Frauen die Nase vorn, womit Norbert Flor, einer der fleißigsten Mitorganisatoren, sich über den vierten Tageserfolg seiner Eichhörnchen freuen konnte.

Als Mountainbiker hatte Justin Rudolph (Radteam Cöpenick) seine Fähigkeiten im Gelände schon erprobt, nun machte er auf Anhieb bei der Jugend auch im Cross den ersten Sieg perfekt.

Berliner Winter-Offroadrennserie, 1. Lauf am 25.10.2009 in Potsdam

Elite: 1. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 47:31 min, 2. Tomasz Skrzypek (MTB-Verein) 1:55 min, 3. Peter Westphal (BRC Zugvogel) 2:48 min, 4. Mai (PSV Olympia) 5:05 min., zwei Rd. zur.: 5. Frommhold (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Wurster (SV Steele), 7. Opitz (RT Cöpenick), 8. Albecker (RV Lichtenfelde-Steglitz), 9. Kanzler (Erkneraner RC), 10. Brehme (MTB-Verein), 11. Christian Schiele.

Senioren 1: 1. David Manntz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 50:35 min, 2. Markus Zabel (MTB Erfurt) 1:48 min, 3. Florian Fahr (RT Cöpenick) 2:51 min, eine Rd.: 4. Weng (AEV Alpencrosser), 5. Poethke (RT Cöpenick), 6. Wowerat (OSC Potsdam), 7. Greven (RT Cöpenick), eine Rd. zur.: 8. Reddemann (USV Potsdam), 9. Adolf (RSV Werner Otto), 10. Schiller (RSV Finsterwalde), 11. Lahn (Belzig Biker), 12. Doernbrack (OSC Potsdam), 13. Philipp Lubseder, 14. Theede (RV Lichtenfelde-Steglitz).

Senioren 2/3/4: 1. Michael Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen) 40:01 min, 2. Klaus-Dieter Appelt 1:54 min, 3. Matthias Hinze (beide RT Cöpenick) 2:17 min, 4. Altenkirch (RC Kleinmachnow) 2:21 min, 5. Rudolph, 6. B. Appelt (beide RT Cöpenick), 7. Fahr (Eisenschweinkader), 8. von Maydell (RC Kleinmachnow), 9. Jakobs (RC Charlottenburg), 10. Dräger (Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Runge (RV Berlin 1888), 12. Wend (RSV Finsterwalde), 13. Riedel (RV Iduna), 14. Lomb (FC St. Pauli), 15. Cremers ... 20. Ziege (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 23. Titze (RV Iduna).

dorfer Eichhörnchen) 4:46 min, 5. Ludewig (RT Cöpenick) 6:67 min, 6. Runge (RV Berlin 1888) 6:33 min ... eine Rd.: 8. Ziege (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend: 1. Willi Willwohl (Frankfurter RC) 32:54 min, 2. Justin Rudolph 7 s, 3. Benno Appelt (beide RT Cöpenick) 51 s ... 5. Bartsch (Zehlendorfer Eich-

Junioren: 1. Oleksandre Basyi (Frankfurter RC), 2. Dominique Berthold, 3. Moritz Breckwoldt, 4. Wilde (alle Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend: 1. Justin Rudolph (RT Cöpenick) 28:09 min, 2. Willi Willwohl (Frankfurter RC) 1:44 min, 3. Julius Abraham (RC Kleinmachnow) 2:19 min, 4. Bartsch (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:40 min, 5. Moritz (Erkneraner RC) 3:50 min, 6. Hergt (RC Kleinmachnow), 7. Wedler (RSG Sprinter Fredersdorf), 8. Radcliffe (RV Iduna).

Schüler: 1. Alexander Becker (RSGS Fredersdorf) 17:36 min, 2. Bruno von Maydell (RC Kleinmachnow) 1:19 min, 3. Kenny Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde) 1:31 min, 4. Kohnert (Erkneraner RC), 5. Kowalewski (RC Kleinmachnow), 6. Pietschker (SC Berlin), 7. Schulz (RC Kleinmachnow), 8. Peterreit (SC Berlin), 9. Annemarie Meißner (Frankfurter RC), 10. Doreen Heinze (Erkneraner RC).

Frauen: 1. Tina Heinzmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 31:40 min, 2. Sylvia Schmitt 1:06 min, 3. Isabelle Wolpert (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:24 min, 4. Fiebig (OSC Potsdam) 2:41 min, 5. Langert (Eisenschweinkader) 2:58 min, 6. Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz) 4:40 min.

Crossläufe - U13: 1. Dennis Weitzel (RSGS Fredersdorf), 2. Tarik Haupt (MTB-Verein), 3. Poul Rudolph (RT Cöpenick), 4. Peterreit (SC Berlin), 5. Pakalski (Pneumant Fürstenwalde), 6. Weber (Erkneraner RC), 7. Schultz (Marzahnener RC), 8. Rzepka (SC Berlin), 9. Donie (RC Kleinmachnow); **U11:** 1. Vanessa Pakalski (Pneumant Fürstenwalde).

hörnchen) 4:44 min, 6. Anja Radimerski 7:20 min, 7. Radcliffe (beide RV Iduna) 10:23 min.

Schüler: 1. Marcel Franz (RSC Cottbus) 17:54 min ... 22. von Troschke (RV Iduna) 8:03 min.

Crosslauf - U13: 1. Janik Peterreit (SC Berlin), 2. Kevin Salzmann (Templiner SV Lok), 3. Lukas Scholz ... 12. Kunert, 27. Bittner (alle SC Berlin).

Neuer Kurs - neue Sieger

Durchweg begeistert aufgenommen wurde der Kurs auf dem ADAC-Übungsgelände in Linthe. Besonders gelohnt hatte sich die relativ lange Anreise zu der Premiere auf diesem idealen Cross-Kurs am 8. November 2009 für Konrad Opitz, denn sein souveräner Sieg wurde vom Hausherrn mit einer typischen Prämie belohnt. Der Stevens-Fahrer erhielt einen Gutschein für ein PKW-Sicherheitstraining auf dem modernsten Übungssparcours Europas. Nun muß nur noch der Führerschein her.

Hinter Opitz ging es um die Plätze ziemlich heiß zu. Anfangs mischten sogar polnische Gäste aus dem früheren Bunzlau mit, gerieten aber doch bald ins Hintertreffen. Dagegen positionierte sich wieder Peter Westphal als erster Verfolger des Spitzenreiters. Als Rückkehrer wurde der früher erfolgreiche Potsdamer Karsten Niemann (Shop4cross) seinem guten Ruf gerecht und attackierte Westphal erfolgreich. Als dieser noch Materialprobleme bekam, mußte er dem fast gleichaltrigen Konkurrenten diesmal den Ehrenplatz überlassen.

Steyer Florian Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen) versuchte mit seinem Erststart im Gelände die unbefriedigende Sommersaison auf der Bahn vergessen zu machen. Platz 4 war ein guter Anfang.

Seinen Sieg vom Brauhausberg wiederholte bei den Senioren 1 David Mantzt, während sein Vereinskamerad Michael Schmidt diesmal dem Luckenwalder Volker Altenkirch den Vortritt lassen mußte.

Juniorensieger wurde erstmals Dominique Berthold, der seinen Auftakt-Ehrenplatz damit bestätigte. Nicht ganz so rund verlief das Rennen für den Köpenicker Justin Rudolph, der sich nicht nur von Willi Willwohl, sondern auch von Julius Abraham (RC Kleinmachnow) distanziert sah.

Überraschungen gab es bei den Frauen. Isabelle Wolpert vertrat die abwesende erste Siegerin Tina Heinzmann mit Rang 1. Noch mehr überraschte Anja Radimerski mit ihrem toll erkämpften Ehrenplatz.

Ein hoffnungsvolles Cross-Talent ist bei den Zehlendorfer Eichhörnchen inzwischen Dominique Berthold.



Berliner Winter-Offroadserie, 2. Lauf am 8. November 2009 in Linthe.

Männer: 1. Konrad Opitz 47:15 min, 2. Karsten Niemann (Shop4cross) 1:55 min zur., 3. Peter Westphal 2:15 min, eine Rd. zur.: 4. Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Altenkirch, 6. Rafal (Bikestajca), 7. Frommhold, 8. Kopec (CycloSport), 9. Mai, 10. Wicher, 11. Brehme, 12. Albecker; **Zwischenstand:** 1. Opitz 60 Punkte, 2. Westphal 56, 3. Frommhold 50.

Junioren: 1. Dominique Berthold, 2. Moritz Breckwoldt, 3. Magnus Saß (NRVg Luisenstadt); **Zwischenstand:** 1. Berthold 59. **Jugend:** 1. Willi Willwohl, 2. Julius Abraham, 3. Justin Rudolph, 4. Keßler (Erkneraner RC), 5. Moritz, 6. Wedler, 7. Bartsch, 8. Hergt, 9. Radcliffe; **Zwischenstand:** 1. Willwohl 59, 2. Rudolph 58, 3. Abraham 57.

Schüler: 1. Alexander Becker, 2. Julian Witt (Erkneraner RC), 3. Andre Thiel (RSV Werner Otto), 4. Kowalewsky, 5. Steinmetz, 6. Schreiber (RSV Blankenfelde), 7. Pietschker, 8. Schulz, 9. Braunert, 10. Madelaine Pohl, 11. Peterreit ... 21. von Troschke; **Zwischenstand:** 1. Becker 60, 2. Steinmetz 54, 3. Kowalewsky 53.

Senioren 1: 1. David Mantzt, 2. Dirk Wowerat, 3. Markus Zabel, 4. Szczepan (Bikestajca), 5. Greven, 6. Poethke, 7. Adolf, 8. Ramsperger (RSC Wilhelmshorst), 9. Philipp Lubeseder, 10. Gudd, 11. Theede ... 14. Lakowski (Zehlendorfer Eichhörnchen); **Zwischenstand:** 1. Mantzt 60, 2. Zabel 57, 3. Wowerat 54.

Senioren 2/3/4: 1. Volker Altenkirch, 2. Michael Schmidt, 3. Heiko Rudolph, 4. Lutz Fahr, 5. Lomb, 6. Runge, 7. Jakobs, 8. Cremers, 9. Ludewig (RT Cöpenick), 10. Prüfer ... 12. Schünemeyer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Riedel, 19. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 20. Ziege, 21. Haupt (MTB-Verein), 24. Titze; **Zwischenstand:** 1. Schmidt 59, 2. Altenkirch 57, 3. Rudolph 54.

Frauen: 1. Isabelle Wolpert, 2. Anja Radimerski, 3. Sabine Lengert, 4. Moselewski (RC Kleinmachnow), 5. Sladeczek (Bikeplanet), 6. Skowronowski; **Zwischenstand:** 1. Wolpert 58, 2. Radimerski, 3. Lengert je 54.

Crossläufe - U13: 1. Janik Peterreit, 2. Tarik Haupt, 3. Dennis Wetzel, 4. Langenhan (Erkneraner RC), 5. Rudolph; **Zwischenstand:** 1. Haupt, 2. Wetzel je 58, 3. Peterreit 57; **U11:** 1. Colin Rode (Erkneraner RC), 2. Lucas Dünnebeil (RC Kleinmachnow), 3. Ben-Ole Boganowski (RSGS Fredersdorf); **Zwischenstand:** 1. Rode 30.

Berlin-Vierer ist fit

Bei den BDR-Sichtungsrennen der Jugend am 12.9. in Langenhagen und am 13.9. in Hildesheim schnitt das Quartett vom Berliner Meister-Vierer erneut glänzend ab.

Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) schoß dabei den Vogel ab. Im Einzelzeitfahren von Langenhagen waren seine 13:37 min für 10,4 km nicht zu unterbieten. Dazu kam dann noch ein 15. Platz im Einerstraßenfahren über 58 km in Hildesheim. Gewonnen hatte Burghardt Schlenkrich (HRC Hannover).

Einzelzeitfahren (10,4 km): 1. Herklotz 13:37 min. 2. Juri Vasiliv (RK Endspurt Cottbus) 7 s zur., 3. Felix Donath (RSG Cottbus) 12 s ... 8. Schachmann (Marzahnner RC) 28 s, 17. Reske (RV Iduna) 42 s, 22. Beyer (SC Berlin).

Einerstraßenfahren (58 km): 1. Schlenkrich, 2. Max Nabrotzky (Harburger RG), 3. Jonas Takacs (RSV Geislingen) ... 9. Beyer, 15. Herklotz, 27. Reske, 28. Schachmann.

Weibliche Jugend (58 km): 1. Lisa Fischer, 2. Lena Scheiner (beide RV Elxleben) ... 15. Julie Gudlowski (AdW).

Gesamtwertung 2009

Männliche Jugend: 1. Donath 168 Punkte, 2. Rick Zabel (RSC Erfurt) 155, 3. Maximilian Beyer 141 ... 5. Herklotz 116, 44. Schachmann 65, 35. Reske 30.

Medaillen bei Behinderten-WM

Zuverlässig wie gewohnt traten Pierre Senska (BTSC) und Mario Hammer (AdW) bei den Behinderten-Weltmeisterschaften auf der Bahn von Manchester auf. Nur dem Behinder-tensportler des Jahres 2009 Michael Teuber aus Odelzhausen mußten beide über 1000 m den Vortritt lassen, Senska errang Silber in 1:26,224 min. Hammer blieb diesmal in 1:10,381 min nur Bronze in der Klasse LC1, in der er schon den WM-Titel der Disziplin LC1 erobert konnte.



Im Teamsprint wurden die beiden Berliner mit ihrem Partner Wolfgang Sacher disqualifiziert, weil Letzterer beim Start die blaue Linie überfahren hatte. Keinen guten Start erwischte Senska auch in der 3000 m Verfolgung, denn er wurde von dem glänzend aufgelegten Weltmeister Michael Teuber eingeholt. Damit reichte es nur zu Rang 5.

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

PLOVDIV (7.-12.9.2009)

Bulgarien-Rundfahrt UCI 2.2

1. Etappe (161 km): 1. Iwailo Gabrowski (Bulgarien) 4:17:43 h ... 46. Fiedler 15:37 min, 76. Thömel (beide KED-Bianchi-BDR) 27:10 min; **2. Etappe (158 km):** 1. Gabrowski 4:06:09 h ... 44. Fiedler 26:38 min, 77. Thömel 31:30 min; **3. Etappe (157 km):** 1. Martin Prazdnovski (Slowakei) 4:24:16 h ... 5. Thömel 41 s, 15. Fiedler 6:43 min; **4. Etappe (198 km):** 1. Walentin Iglinskij (Kasachstan) 4:37:27 h ... 9. Thömel, 46. Fiedler 17 s; **5. Etappe (155 km):** 1. Iglinskij 3:38:34 h ... 3. Thömel, 70. Fiedler; **6. Etappe (131 km):** 1. Sergej Lagkuti (Ukraine) 2:45:09 h ... 16. Fiedler. Thömel ausgeschieden.

Gesamteinzel Abschluss: 1. Gabrowski 23:46:46 h ... 38. Fiedler 42:52 min.

NÜRNBERG (13.9.2009)

Nürnberger Altstadtrennen UCI 1.1 Elite (120,3 km): 1. Francesco Gavazzi (Italien) 2:35:22 h ... 67. Müller (Milram);

Frauen UCI CDM (129 km): 1. Kirsten Wild (Niederlande) 3:13:06 h ... 76. Charlotte Becker (Nürnberger). **Weltcupendstand:** 1. Marianne Vos (Niederlande) 407 Punkte ... 44. Becker 20.

SEDAN (19.9.2009)

Grand Prix de la Somme UCI 1.1 (198,1 km): 1. Yauheni Hutarowich (Weißrußland) 4:30:22 h ... 23. Musiol (Vorarlberg-Corratex), 74. Geschke (Skil-Shimano).

FLORENZ (15.-20.9.2009)

Giro della Toscanan Feminile UCI 2.9.2

1. Etappe Mannschaftszeitfahren (5,4 km): 1. Nicole Brändli (Schweiz) 6:45 min ... 15. Charlotte Becker (Nürnberger) 1 s, 110. Kristin-Lina Schink (RSV Werner Otto - BDR-Auswahl) 39 s; **2. Etappe (124,1 km):** 1. Georgia Bronzini (Italien) 3:08:25 h ... 60. Becker, 63. Schink; **3. Etappe (122,1 km):** 1. Tatiana Guderzo (Italien) 3:19:25 h ... 39. Becker 3:48 min, 71. Schink 11:51 min; **4. Etappe Einzelzeitfahren (4,44 km):** 1. Marianne Vos (Niederlande) 2:56 min ... 18. Becker 13 s, 81. Schink 24 s; **5. Etappe (106,9 km):** 1. Vos 2:29:03 h ... 41. Becker, 48. Schink 1:00 min. **Gesamteinzel Abschluss:** 1. Diana Ziliute (Litauen) 11:47:16 h ... 3. Becker 3:08 min, 59. Schink 19:26 min.

KANSAS CITY (7.-13.9.2009)

Tour of Missouri UCI 2.HC - 1. Etappe (120,7 km): 1. Mark Cavendish (Großbritannien) 2:43:56 h ... 88. Voigt; **2. Etappe (180,9 km):** 1. Cavendish 4:16:53 h ... 106. Voigt 2:09 min; **3. Etappe (183,9 km):** 1. Thor Hushovd (Norwegen) 4:26:50 h ... 43. Voigt; **4. Etappe (175,7 km):** 1. Juan Jose Haedo (Argentinien) 4:07:55 h ... 22. Voigt; **5. Etappe Einzelzeitfahren (30,6 km):** 1. David Zabriskie (USA) 36:30 min ... 73. Voigt 4:11 min; **6. Etappe (177,4 km):** 1. Francesco Chichci (Italien) 3:41:41 h ... 73. Voigt; **7. Etappe (114,9 km):** 1. Martin Gilbert (Kanada) 2:33:11 h ... 92. Voigt **Gesamteinzel Abschluss:** 1. Zabriskie 22:56:41 h ... 89. Voigt 10:46 min.

MÜNSTER (4.10.2009)

Münsterland-Giro UCI 1.1 (197 km): 1. Aleksejs Saramontis (Litauen) 4:33:40 h ... 23. Musiol (Corratex) 8s, 82. Gescke (Skil-Shimano), 87. Bartko (LKT Brandenburg).

SANKT JOHANN (23.-26.8.2009)

41. Radweltpokal Kl. J Jahrgang 1948-1950 (76 km): 1. Jerzy Bylicki (Polen) 1:57:15 h ... 23. Runge (RV Berlin 1888); **Kl. D 1965-69 (112 km):** 1. Christian Eminger (Österreich) 2:41:17 h ... 41. Kirscht (BTSC); **Kl. F 1957-59 (76 km):** 1. Rossano Lischi (Italien) 1:49:16 h ... 29. Winselmann (Weltraumjogger); **Kl. K 1945-47 (76 km):** 1. Georges Jozef Vonckx (Belgien) 1:57:49 h ... 64. Gehrmann (RV Iduna).

Masters-Weltmeisterschaften Einzelzeitfahren 1.2 (20 km): 1. Jens Volkmann (BDR) 23:55 min ... 7. Weber (AdW) 1:11 min; **Kl. 6 (20 km):** 1. Gerard Aviegni (Frankreich) 1:47:31 h ... 21. Winselmann; **Kl. 3 1965-69 (112 km):** 1. Fernandez Prieto (Spanien) 2:34:52 h ... 18. Kirscht, 48. Weber; **Kl. 7 1951-53 (76 km):** 1. Kees Christianen (Niederlande) 1:50:18 h ... 63. Hager (RV Berlin 1888), 73. Lehmann (RV Iduna); **Kl. 4 1960-64 (112 km):** 1. Armin Raible (BDR) 2:38:45 h, 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888); **Kl. 8 1948-50 (76 km):** 1. Joop Tibbes (Niederlande) 1:54:08 h ... 15. Otto, 38. Runge.

PRAG (19.9.2009)

Prag-Karlov Vary-Prag UCI 1.2. (263 km): 1. Danilo Hondo (PSK Whirlpool-Author) 6:41:14 h ... 14. Fiedler 1:22 min, 20. Tucholl (beide KED-Bianchi) 1:20 min.

SEBNITZ (20.9.2009)

36. Rund um Sebnitz Elite KT/A (128 km): 1. Rene Obst (Nutrixion Sparkasse) 2:40:14 h ... 4. Voigt (Saxo-Bank). **Elite B/C (80 km):** 1. Max Walsleben (Jenatex) 1:43:38 h ... 6. Fiedler (AdW). **Senioren 1/2/3 (46 km):** 1. Torsten Kunath (Masters DKV-Team) 1:05:41 h, 2. Torsten Wittig (BRC Zugvogel) ... 4. K.-D. Appelt (RT Cöpenick).

ZEDLITZ (13.9.2009)

Elite-Kriterium (60 km): 1. Sascha Damrow (SSV Gera) 1:18:28 h ... 3. Theo Reinhardt, 5. Juhas (beide SC Berlin).

BOURGES (8.10.2009)

Paris-Bourges UCI 1.1 (193,3 km): 1. Andre Greipel (Columbia) 4:11:55 h ... 17. Musiol (Corratex).

PIEMONTE (15.10.2009)

Giro del Piemonte UCI 1. HC (184 km): Philippe Gilbert (Belgien) 4:32:54 h ... 62. Voigt (Saxo-Bank) 34 s.

WUPPERTAL (26.9.2009)

Frauen-Kriterium (45 km): 1. Tanja Hennes (TV Attendorf) 1:09:30 h ... 6. Yvonne Fiedler (AdW), 10. Lina-Kristin Schink (RSV Werner Otto).

HÜRTH (4.10.2009)

Elite KT (56 km): 1. Ralf Grabsch (Milram) 1:28:32 h, 2. Jens Voigt (Saxo-Bank).

GENT (17./18.10.2009) Bahn-Europameisterschaften

Männer - Madison 1. Vorlauf: 1. Kenny de Ketele/Tim Mertens (Belgien) 11 Punkte ... 5. Andreas Müller/Georg Tazreiter (Österreich) 6; **2. Vorlauf:** 1. Roman Maximow (Leoni Krasnow (Rußland) 11 ... 4. Roger Kluge/Robert Bartko (LKT) 7; **Finale:** 1. Kluge/Bartko 15 ... 10. Müller/Tazreiter 3. **U23 - Madison 1. Vorlauf:** 1. Jan Dostal/Vojtech Hasecky (Tschechien), 2. Tino Thömel/Bastian Faltin (KED-Bianchi) je 8; **2. Vorlauf:** 1. Artur Ershow/Walery Kaykow (Rußland) 10 ... 7. Theo Reinhardt/Thomas Juhas (KED-Bianchi) 1; **Finale:** 1. Dostal/Hasecky 16 ... 8. Reinhardt/Juhas 5, 13. Thömel/Faltin. **Omnium Männer:** 1. Rafal Ratajczyk (Polen) 49 Punkte, 2. Robert Bartko 35 ... 4. Müller 33.

TOKIO (31.10.2009)

Japan-Cup UCI 1. HC Straßenrennen: 1. Chris Anker Sörensen (Dänemark) ... 31. Voigt (Saxo-Bank).

Robert Bartko schied aus

Gut vertreten beim diesjährigen Sixdays von München war Berlin nebst seinem Umland. Während der zukünftige Milram-Profi Roger Kluge aus Cottbus seinen Partner Robert Bartko vom RSV Werner Otto durch Sturz schon in der ersten Nacht verlor und ein neues Team mit dem Belgier Kenny De Ketele bildete, erreichten Daniel Musiol mit Partner Sven Krauß, Karl-Christian König mit Marcel Barth und der für Österreich fahrende Berliner Andreas Müller mit Sebastian Siedler das Ziel im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Daniel Musiol war mit dem neunten Rang im Endergebnis durchaus zufrieden und hofft auf weitere Einsätze in dieser Saison, wobei vor allem Berlin Priorität besitzt. Sein Vertrag beim Team Vorarlberg Corratex wurde für die kommende Straßensaison leider nicht verlängert, ein neues Team hat er aber in Aussicht, ohne derzeit konkret werden zu können.

Karl-Christian König fuhr wie bereits beim letzten Berliner Sixdays mit Marcel Barth, mit dem er gern eine Standardmannschaft bilden würde. Auch wenn der Rundenrückstand (31 Runden) nicht unerheblich war, so zeigte er sich mit dem Verlauf des Rennens durchaus zufrieden. Er hofft neben Berlin auch in Zürich mit seinem Partner am Start zu stehen, während ein Engagement in Bremen ohne Barth erfolgen müßte, da der zur gleichen Zeit bereits mit der Nationalmannschaft eine Rundfahrt bestreitet.

Gut in Form zeigte sich in München der für Österreich fahrende Andreas Müller vom BTSC, der mit seinem Partner Sebastian Siedler sogar die Kleine Jagd in der fünften Nacht gewinnen konnte. Der insgesamt bereits siebenfache österreichische Meister im Punktefahren, Scratch und Omnium ist mittlerweile eine feste Größe im Sechstageszirkus, der auch bei den ausländischen Veranstaltern gefragt ist.

Bernd Mülle

Endstand: 1. Bruno Risi/Franco Marvulli (Schweiz) 352 Punkte, 2. Alex Rasmussen/Michael Mörköv (Dänemark) 342, 3. Leif Lampater/Christian Grassmann (Schwaikheim/Irschenberg) 295, zwei Rd. zur.: 4. de Ketele/Kluge (Belgien/Cottbus) 279 ... 14. Rd.: 8. Siedler/Müller (Gera/Österreich) 95, 27 Rd.: 9. Musiol Krauß (Berlin/Heilbronn) 103, 31 Rd.: 11. Barth/König (Gera/RSV Werner Otto) 124.

RTF - Jahresgesamtwertung 2009 Berlin Formel A Fahrerwertung

Platz	ewig. Pl.	Name	Vorname	Verein	Punkte	Berlin-Pkt.
1	1	Peters	Günther	RSV Spandau	525	154
2	11	Fricke	Jürgen	BSG Berliner Feuerwehr	448	191
3	2	Hasse	Hans-Peter	RV Iduna	356	214
4	9	Flaschka	Monika	RV Iduna	326	195
5	4	Flaschka	Achim	RV Iduna	324	193
6	16	Gillmeister	Kunibert	RV Berlin 1888	292	159
7	29	Schulz	Peter	Marzahner RC	281	139
8	50	Stöckigt	Hartwig	RSV Spandau	259	179
9	5	Wellner	Friedrich	RC Berliner Bär	250	212
10	17	Höhle	Jürgen	RV Iduna	235	171
11	23	Schönemann	Uwe	RV Iduna	235	132
12	236	Schmidt	Uwe	BSG Landesbank	219	108
13	52	Busch	Wilfried	BRC Defekt	216	173
14	7	Bracklow	Ulf-Diethardt	RSV Spandau	214	164
15	109	Otto	Brigitte	RV Iduna	212	139
16	64	Neef	Matthias	BRC Semper	212	82
17	65	Jungbluth	Henning	RC Charlottenburg	208	91
18	100	Otto	Albert	RV Iduna	204	131
19	20	Belitz	Lothar	BSG Landesbank	196	132
20	89	Bremer	Jürgen	BSG Landesbank	194	131
21	31	Stolte	Werner	RV Iduna	192	157
22	13	Mehlitz	Dieter	RC Charlottenburg	190	130
23	373	Barth	Manfred	Marzahner RC	184	155
24	18	Laukait	Horst	RV Iduna	182	123
25	30	Scholz	Alfred	RSV Spandau	179	141
26	91	Busch	Renate	BRC Defekt	173	136
27	60	Zerbel	Matthias	BRC Defekt	171	118
28	69	Langner	Harald	RV Möwe-Britz	170	140
29	44	Hohle	Klaus	BRC Defekt	170	137
30	97	Jalowski	Werner	BSG Berliner Feuerwehr	167	152
31	56	Hendrichs	Michael	BSG Landesbank	167	80
32	38	Stube	Günter	BSG Landesbank	166	131
33	39	Doberenz	Werner	RV Iduna	163	144
34	365	Kuners	Ralf	RV Möwe-Britz	161	126
35	15	Böttcher	Horst	RV Möwe-Britz	155	114
36	63	Lehmann	Manfred	RSV Spandau	151	122
37	175	Klemm	Helmut	RC Charlottenburg	146	71
38	55	Fuhrmann	Werner	RC Berliner Bär	142	127
39	33	Weidner	Wolfgang	RV Iduna	142	126
40	162	Schramm	Dietmar	BSG Landesbank	141	91
41	150	Matznick	Klaus	BSG Landesbank	141	82
42	308	Hitze	Heinz-Dieter	RSV Spandau	140	120
43	94	Schenk	Roland	BSG Landesbank	139	102
44	35	Faber	Alfred	BRC Defekt	139	101
45	40	Lange	Peter	BSG Landesbank	137	88
46	61	Belitz	Helmut	BSG Landesbank	136	105
47	363	Friedrich	Holger	RSV Spandau	136	75
48	8	Kosewsky	Gerhard	RSV Spandau	135	115
49	25	Desbrosses	Alain	BSG Landesbank	135	92
50	348	Mai	Joachim	Marzahner RC	135	67
51	6	Richter	Edgar	RV Iduna	133	41
52	53	Majonnek	Reinhard	RV Möwe-Britz	131	34
53	176	Grunow	Klaus	ESV Lok Schöneeweide	123	61
54	238	Beyer	Wolfgang	RV Iduna	122	94
55	257	Zoll	Ingrid	RV Iduna	122	94
56	32	Knechtel	Heinz	RC Berliner Bär	122	74
57	75	Voigt	Ulrich	RV Iduna	118	75
58	73	Grothe	Harald	RV Iduna	118	51
59	41	Montag	Andy	BRC Defekt	117	105
60	200	Michalski	Günter	BSG Landesbank	116	78
61	205	Palzkill	Norbert	RV Iduna	114	88
62	24	Grell	Gerd	RV Iduna	112	87
63	45	Klein	Dirk	Marzahner RC	112	84
64	108	Wolschke	Gerd	RVg Nord Berlin	111	105
65	78	Sachs	Hans-Rüdiger	BRC Semper	110	39
66	95	Raschke	Jutta	RV Iduna	109	44
67	103	Bößwetter	Alexander	BSG Landesbank	107	72
68	221	Woschetzky	Manuela	BSG Landesbank	105	78
69	168	Grunow	Janek	ESV Lok Schöneeweide	105	32
70	121	Wölki	Michael	NRVg. Luisenstadt	104	79

Zum Titel nun noch Alfred-Lippert-Pokal

Ihre herausragende Stellung im Berliner Kunstradsport unterstrich Maïke Makowski (Spandauer RV) nach dem Gewinn des hauptstädtischen Meistertitels erwartungsgemäß mit dem Sieg im Alfred-Lippert-Pokal. Sie erzielte im Einer-Kunstoffahren beim Cup in der Turnhalle der Grundschule am Ritterfeld in Kladow mit 106,84 Punkten die höchste Wertung.

Insgesamt werden für den Pokal neben dem letzten Start auch die drei Wertungen im Berlin-Pokal sowie die Meisterschaftsergebnisse herangezogen. Mit Ausnahme von zwei TeilnehmerInnen vom RV Blitz Neukölln blieben die SpandauerInnen zum Abschluß unter sich.

Gestartet wurde diesmal nur auf einer Fahrfläche, was dem Mangel an geprüften Kampfrichtern geschuldet war. Berlin kann nur noch zwei einsetzen und sucht händelringend nach Nachwuchs nicht nur auf dem Rad sondern auch am Rande der Fahrfläche.

Alfred-Lippert-Pokal am 1.11.2009

Gesamt: 1. Maïke Makowski 108,08 Punkte, 2. Maïke Makowski/Julia Schulze 104,66, 3. Julia Schulze 92,93, 4. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke 84,56, 5. Einrad-Vierer Spandauer RV, 6. Mareike Schlaphoff 80,73, 7. Kim Woelke 74,82, 8. Maxie Woelke/Isabella Zübner 65,32, 9. Isabella Zübner 64,87, 10. Maxi Woelke 62,73, 11. Guilana Zübner 48,66, 12. Annika Franke 44,97, 13. Annika Franke/Tamara Meng 42,20, 14. Tamara Meng 40,58, 15. Martin Müller (RV Blitz Neukölln) 37,71, 16. Lea Muggelberg 36,27, 17. Charlotte Wagner 34,04, 18. Viviane Weinmeister 33,24, 19. Maia Zenker 28,76, 20. Mehlis Respondek (RV Blitz Neukölln) 27,53, 21. Lara Zoe Hube 26,05, 22. Melina Meng 23,82, 23. Robin Calwell 10,53, 25. Carolin Nagel.

Anmerkung: Ohne Vereinsangabe alle Spandauer RV.

Teamsprinter mit gutem Start beim Weltcup-Auftakt

Beim 1. Weltcup auf der Bahn von Manchester zeigten sich die im Teamsprint eingesetzten Hauptstädter von ihrer besten Seite. So führte Robert Förstemann (RSV Werner Otto) die Schweriner Steffen Nimke und Tobias Wächter in 43,683 s zu einem neuen deutschen Rekord und auf Platz 3. Seine Vereinskameradin Dana Glöß eiferte ihm nach und erreichte mit Miriam Welte (Kaiserslautern) in 34,390 s dieselbe Platzierung bei den Frauen.

Bei den Männern reichte es für Robert Bartko (RSV Werner Otto) gemeinsam mit Roger Kluge (LKT) im Madison diesmal zum Ehrenplatz. Erst in der letzten Wertung zogen die Belgier Kenny de Ketele/Tim Mertens noch vorbei.

Hoffnung machte der BDR-Vierer obwohl Bundestrainer Andreas Petermann Robert Bengsch (KED-Bianchi) durch Kluge ersetzen mußte, da dieser wegen Zahnbeschwerden ausfiel. Robert Bartko führte das Quartett, zu dem neben dem Berliner Henning Bommel erstmals Stefan Schäfer (RSC Cottbus) zählte, ins kleine Finale gegen die Ukraine. Der dann erreichte vierte Rang läßt erstmals wieder Hoffnungen keimen.

MOL-Cycling-Cup 2009 – mehr als ein Experiment !

Im zurückliegenden Sportjahr wurde erstmalig eine Wettkampferie für Jedermann

im brandenburgischen Märkisch Oderland durchgeführt. Insgesamt haben 561 Breitensportler an den Wettbewerben teilgenommen. Unter der Schirmherrschaft des Landrates Gernot Schmidt und unter großer Unterstützung der Unternehmen – WSG Strausberger Wohnungsbaugesellschaft, EWE, Sparkasse MOL, Pot-Marketing und der AOK Brandenburg wurden fünf Wertungsrennen vom

Buckower Radfest im Mai, über Altlandsberg beim Auftakt der 57. TOUR DE BERLIN, bis zu „Rund um Strausberg“ im September, einbezogen. Trotz einiger Anfangsschwierigkeiten können die Organisatoren um Olaf Nagel, Michael Drabinski und Mathis Richter eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Eines kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt vermeldet werden: es wird eine Fortsetzung des MOL-Cycling Cups für Breitensportler in 2010 unter Berücksichtigung der gesammelten Erfahrungen geben !.

Die Gesamtergebnisse aus 5 Rennen:

Einzelwertung

	Team	Jahrgang	Punkte	
1	Reuß, Jörn	Ferox BikeKult Berlin	1968	196
2	Schaal, Daniel	Ferox BikeKult Berlin	1973	195
3	Kapuste, Thomas	FRC 90 Frankfurt (Oder)	1965	188
4	Fuhrmann, Karsten	RSV 93 Königs Wusterhausen	1966	172
5	Mattke, Jörn	Ferox BikeKult Berlin	1968	169
6	Wanka, Mike	Ferox BikeKult Berlin	1976	157
7	Barth, Henrik	Ferox BikeKult Berlin	1967	153
8	Gerstenberger, Robert	Radsport Berlin	1982	145
9	Fröhbrot, Torsten	TSG Wriezen	1971	111
10	Braband, Danilo	Berlin Racing Team	1981	101

Team Sonderwertung

1	Ferox BikeKult Berlin	75
2	RSV Werner Otto	27
3	Team Altlandsberg	26
4	Picardellics Velo Team Dresden	14
5	Rk Endspurt 09 Cottbus	14
6	Team Maxim Magdeburg	14
7	RSC Bad Liebenwerder	13
8	SV Motor Eberswalde	13
9	PSV- Cycling Team	12
10	Wir spenden Leben	11

Masters Sonderwertung

1	Köppe, Peter	1. RSC Strausberg	1948	143
2	Becker, Dittmar	Müncheberg	1948	141
3	Wulff, Hans- Hermann	Geesthacht	1948	94
4	Geschke, Jürgen	Wandlitz	1943	50
5	Rathke, Maxemilian	SV Motor Eberswalde	1939	50

Frauen Sonderwertung

1	Golze, Nicole	TV Fürstenwalde	1974	98
2	Kaiser, Arila	RSV Werner Otto	1980	93
3	Hüser, Imke	Vorwärts Orient Mainz	1985	50
4	Jungnickel, Luise	Berliner TSC	1990	50
5	Klemm, Marina	TuS Neukölln Berlin	1974	50

Die ersten Drei bei der Gesamtsiegerehrung

Abschluß Bundesliga 2009

U23 - Einzelwertung: 1. Kim Lachmann (Seven Stones) 858 Punkte, 2. Sebastian Hans (Heizomat Mapei) 779, 3. John Degenkolb (Thüringen Energie) 762, 4. Timon Seubert 736 ... 11. Pflingsten 432, 28. Thömel 267, 29. Fiedler (alle KED-Bianchi) 260, 36. Faltin (RT Hamburg) 243, 59. Gollhardt 162, 67. Juhas 142, 73. Tucholl (alle KED-Bianchi) 132, 84. Kenzler (Hamburg) 90, 97. Müller 63, 105. Pachale 50, 134. Reinhardt (alle (KED-Bianchi) 9.

FRAUEN - Einzelwertung: 1. Bianca Purath

1014 Punkte, ... 5. Charlotte Becker (beide Nürnberger) 651, 8. Lina-Kristin Schink 547, 12. Lydia Wegemund 465, 24. Mandy Milow 308, 27. Yvonne Fiedler (alle RC Charlottenburg RG Berlin) 301, 34. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) 264, 42. Schaufuß 217, 49. Stine Hoffmann 185, 56. Carolin Opitz 133, 60. Dana Glöß (alle RC Charlottenburg) 120, 61. Tina Heinzmann 111, 62. Birgit Schnapp 108, 71. Christine Wolf 69, 72. Jasmin Erhardt 57, 80. Anne Steinert (alle RG Avanti Berlin) 22.

JUNIOREN - Einzelwertung: 1. Tobias Barkschat (RSC Cottbus) 599 Punkte ... 17.

Denis Scharbath 275, 59. Maximilian Werda 104,63. Sebastian Merker 95, 72. Sebastian Wotschke 81, 80. Tim Steinhagen 69, 87. Oleksandre Basiy 56, 100. Marc Fischer 38, 111. Nico-Marcel Winkler (alle LV Berlin Alfred-Lippert-Team) 30.

MANNSCHAFTEN

U23: 1. Thüringen Energie 181, 2. LKT Brandenburg 157, 3. Heizomat Mapei 150, 4. KED-Bianchi 140.

Frauen: 1. Nürnberger 240 ... 5. RC Charlottenburg 138, 8. RG Avanti 53.

Junioren: 1. RSC Cottbus 153 ... 8. Alfred-Lippert-Team 71.



Das siegreiche Team bikekult berlin mit Gesamtsieger Jörn Reuß



VEREINSNACHRICHTEN

RV Möwe Britz

Saisonnachlese 2009 und Vorschau auf 2010

Erfolg und Misserfolg liegen meist nur durch Zufall dicht nebeneinander.

Beim Radsport und bei den durchgeführten Veranstaltungen ist der Erfolg für den Veranstalter meist dann greifbar, wenn der Wettergott sich gnädig zeigt und damit eine grosse Zahl von Teilnehmern zu den CTFs oder RTFs angelockt wird.

Der RV Möwe Britz war in diesem Jahr mit seinen Touren glücklicher als so oft in der Vergangenheit, wenn Regen und Kälte die Teilnehmerzahlen schrumpfen liessen und alle froh waren, wieder am Startplatz einzutreffen.

So wurden unsere Veranstaltungen „Möwen-Roller“ und „Von Britz in den Fläming“ gut angenommen. Alle Radler/-innen waren von den Streckenführungen und von der Versorgung unterwegs sehr angetan.

Eine kleine Irritation gab es allerdings beim Flämingmarathon am 19.9. durch eine zeitweise „fehlgeleitete Kontrollstelle“, die dann aber doch noch den ihr zugewiesenen Platz fand. Für dieses Missgeschick entschuldigen wir uns nachträglich, obwohl es nur von wenigen bemerkt worden war. Beim nächsten Mal wollen wir es besser machen, versprochen!

Etwas verregnet, aber trotzdem sehr gut ausgebucht war im Juli unser Hufeisenrennen, das eine höhere Teilnehmerzahl verzeichnen konnte als im Vorjahr, und einige der jüngeren Teilnehmer haben recht viele der ausgesetzten Prämien einfahren können. Hoffentlich ist dies für andere ein Anreiz, im nächsten Jahr auch dabei zu sein und um die Preise unserer grosszügigen Sponsoren zu kämpfen.

An anderen radsportlichen Ereignissen im ablaufenden Jahr sind noch unsere Vereinsfahrt in den Fläming sowie die mehrtägige Radreise unserer Wanderfahrer in das Altmühltal und die Etappenfahrt unserer RTF'ler mit Gästen aus befreundeten Vereinen nach Brüssel-Anderlecht erwähnenswert; darüber wurde aber ausführlich in Radsport News berichtet.

Weiterhin hoffen wir, dass unsere Wanderfahrer, die auch in diesem Jahr wieder gemeinsam die riesige Distanz von über 82.000 Kilometer geradelt sind, ihren in den letzten sieben Jahren bundesweit ersten Platz behaupten konnten. Ihnen sei an dieser Stelle die Bewunderung ihrer Vereinskameraden aus der RTF-Sparte und der ehrenamtlichen, nichttradelnden Helferinnen und Helfer gezollt.

Alle miteinander, Wanderfahrer und RTF'ler, haben dem Verein auch am letzten Saisontag, dem 18.10.2009, eine grosse Freude gemacht und mit der höchsten Teilnehmerzahl den 1. Platz in Spandau errungen, nachdem Möwe Britz bereits am Vortag bei den Berliner Bären auf der „Flämingrunde“ auf dem 3. Platz gelandet war. Schön, liebe Möwen, dass Ihr zum Saisonabschluss noch einmal so grossartig in Erscheinung getreten seid!

Zudem auch ein ganz besonders herzliches „Danke schön“ allen Helferinnen und Helfern, die uns bei unseren eigenen Aktivitäten selbstlos und uneigennützig unterstützt und

ihre private Zeit für den Verein geopfert haben. Wir hoffen, dass wir uns auch weiterhin so auf Euch verlassen können wie bisher und schauen daher mit Vertrauen auf das kommende Jahr.

Nach dem derzeitigen Stand der Dinge wollen wir dann unsere sportlichen Vorhaben fortführen und haben unsere bekannten Wandertouren, Rennradtouren, Permanente und auch das Hufeisenrennen wieder angemeldet ebenso wie unsere Vereinsfahrt in den Spreewald und unsere Etappenfahrt, diesmal nach Masuren.

Bei diesen Planungen wünschen wir uns selbst viel Glück und allzeit gutes Radelwetter.

H.L.

Bundes-Ehrengilde Berlin

Lohnender Museumsbesuch mit Ausblick

Wer noch nicht dort war, in dem neuen Radsport-Museum in Waldstadt, einem Ortsteil von Wünsdorf (jetzt Zossen), hat etwas versäumt. Werner Ruttkus hat wieder sein Talent bewiesen, Radsportgeschichte in einer Ausstellung darzustellen, die seinesgleichen sucht. Mit großem Interesse haben daher auch Mitglieder der Bundes-Ehrengilde Berlin und weitere Radsportfreunde diese Schätze näher betrachtet. 45 Teilnehmer waren der Gilde-Einladung gefolgt und lauschten mit Schmunzeln dann auch beim abschließenden Besuch des Gartenrestaurants den prosaischen Versen von Bernd Köhl. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

Mittelpunkt der Ausstellung ist der Radklassiker Rund um Berlin, ein Rennen, das in diesem Jahr erneut nach aufwendiger Vorbereitung abgesagt wurde. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt, wie es so schön heisst und vielleicht gibt es bald doch eine Neuauflage. Es wäre eine gute Sache, das Rund um und das Rund in Berlin zusammen als eine gemeinsame Radsportveranstaltung auszutragen. Wenn es im 20. Jahr des Mauerfalls nicht gelang, so haben doch die RTF-Sportler mit ihrem Rund um Berlin ein Vorbild geliefert.

Die Wiedervereinigung könnte kaum besser gewürdigt werden, als mit einem solchen Radrennen. Die Veranstaltung erfuhr leider in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts infolge der Spaltung Deutschlands eine Trennung in Rund um Berlin und in Rund in Berlin. Eine Neuauflage in der klassischen Form hätte große Bedeutung. Leider gibt es noch immer, besonders bei der älteren Generation, einige Annäherungsprobleme, was sich auch bei den wenigen Teilnehmern aus dem ehemaligen Westteil der Stadt beim Treffen in Wünsdorf bemerkbar machte.

Es ist gut, daß Werner Ruttkus in seinem Museum auf einer Schautafel das Rund in Berlin nicht vergessen hat. Ich glaube, er wird in den nächsten Ausstellungen, die sich immer wieder neuen Themen widmen werden, auch noch näher darauf eingehen.

Der bekannte Radsportjournalist Fredy

Velo-Club Avanti

Andres Fusaro Geschäftsführer

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 18.11.2009 hat sich im Restaurant „Il Passetti“ der Vorstand des Velo-Club Avanti neu konstituiert.

1. Vorsitzender: Alfredo Lami, 2. Vorsitzender: Dennis Kraft, Geschäftsführer: Andres Fusaro, Schatzmeister: Franco Mancini, stellv. Schatzmeister: Angelo Ambrosetti, Sportwart: Dustin Engelke, Jugendleiter: Lutz Achterberg.

Nachdem die Anfangsschwierigkeiten im Gründerjahr des Vereins überwunden sind, will Avanti auf Vermittlung von Andres Fusaro seinen Weg erfolgreich fortsetzen. Sein Einsatz zeigte bereits Wirkung, denn es konnten neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Trikotauswahl wurde nach den Wünschen der Aktiven gelöst. Für diese steht ein Trainingscamp 2010 in Italien in Aussicht. Der 1. Vorsitzende Alfredo Lami hat die Mitglieder zur Weihnachtsfeier am 15.12.2009, 18.00 Uhr ins Restaurant „Antica Rom“ eingeladen.

Budzinski schrieb seine Ansichten zu diesem Thema anlässlich des Rennens Rund in Berlin 1953 im Programmheft so: „Der Not gehorchend, nicht dem eignen Triebe, ist aus Rund um Berlin ein Rund in Berlin geworden. Fortschritt oder Rückschritt, das ist hier die Frage. Die alten Freunde des Radrennsports könnten sagen, die Umgestaltung des Rund um Berlin erfüllte die extremen Wünsche derer, die das erste Rund um Berlin ins Leben gerufen haben. Die treibende Kraft bei Gründung des Rund um Berlin war der Wunsch, den Berlinern nicht nur Start oder Ankunft der Straßenfahrer, sondern ihnen Abfahrt, Fahrt und Ankunft in einem Rennen zu zeigen, das im Kreise der Hauptstadt sich bewegend, allen Gelegenheit gab, es in einzelnen Phasen zu verfolgen.“

Das vierte Rund in Berlin im Westteil der Stadt sollte leider die letzte gemeinsame Veranstaltung mit Fahrern aus Ost- und Westberlin vor dem Mauerbau bleiben. Es wurde am 4.10.1953 über 213 km in der Innenstadt gestartet. Werner Malitz (BSG Einheit Berliner Bär) siegte vor Heinz Busse, Erich Schulz, Rudi Kirchhoff und dem Westberliner Peter Ahl (BRC Blau-Gelb). Im Ostteil der Stadt wurde im gleichen Jahr die 47. Austragung von Rund um Berlin abgehalten, die über 243 km führte und leider nur den Ostamateuren vorbehalten blieb. Als Sieger beendete der Postsportler Erich Schulz das Rennen vor Johannes Wille, Horst Zeidler und Gustav Adolf Schur.

Es war auch aus heutiger Sicht ein Vorteil, so wie einst Fredy Budzinski schilderte, das Rennen auf einer Runde, die mehrmals durchfahren wird, auszutragen. Sicher würde das der Suche nach Sponsoren und deren Präsentation an der Strecke sogar entgegenkommen. Was ja nicht ausschließt im Kreise über die Brücke der Einheit nach Zossen, dem ersten Austragungsort zu gelangen, um über Pfaueninsel und Havelchaussee wieder die Innenstadt zu erreichen. Ein Rund um mit einem Rund in Berlin vereinigt - und das über die Brücke der Einheit, das wäre doch ein schönes Ziel!

Horst Zeidler

Mario (der) Hammer schlug zweimal zu

Die Jahresbilanz des Berliner Radsport-Verbandes wird stets von den stolzen Erfolgen unserer Behindertensportler verschönert. Ein wahrer Spezialist der 1000 m ist der LC1-Sprinter Mario Hammer (siehe Foto) von der BSV AdW. Es vergeht kein Jahr, wo er nicht mit Bestzeiten von sich reden macht. So auch jetzt wieder bei den Deutschen Bahnmeisterschaften, die im Rahmen der Sixdays-Nacht von Büttgen begeisterte Zuschauer fanden.

In 1:11,20 min war ihm der Titel erneut nicht streitig zu machen. Im Teamsprint setzte er dann noch eins obendrauf, denn gemeinsam mit Pierre Senska, den Straßenweltmeister vom Berliner TSC, und Chris Leiter fuhr Hammers Trio mit 55,70 s Siegerzeit.

In der Einerverfolgung über 3000 m bewies Pierre Senska erneut Stehvermögen und holte Bronze.



Gleich zwei Semper-Talente zeichneten sich aus. Neben Mark Radcliffe, Justin Rudolph stehend, war das Marwin Zmiewski (v.l.n.r.). Dazu kam noch Moritz Rettkowski (r.), links daneben Sebastian Hein.

14. Treffen in voller Harmonie

Groß war die Zahl derer, die am 7. November 2009 den Weg zum traditionellen Treffen der ehemaligen Radsportler der BSG Post Berlin gefunden hatten. Gemeinsam mit zahlreichem weiteren Altmeistern der Pedale füllten sie die Gaststätte Arena auf dem Gelände des Sportforums wieder bis auf den letzten Platz.

Ihnen allen entbot Heiner Lüdke ein herzliches Willkommen. Sein besonderer Gruß galt dabei dem 70jährigen Dr. Jürgen Pudewill, lange Jahre Vorsitzender der BSG Post Berlin und immer noch stolz auf seine Radsportler. Mit von der Partie auch Gerhard Köhler, der als ehemaliger Mannschaftsleiter Teams um den unvergessenen Erich Schulz von Erfolg zu Erfolg geführt hatte. Er war auch mit dabei, als am 14. April 2009 von Heiner Lüdke, Hans Weihe und Rudi Kirchhoff in Halle am Schulz-Gedenkstein zum 95. Geburtstag des beliebten Sportsmanne gedacht worden war.

Die Stätte befindet sich nach wie vor bei dem Hallenser Eckhard Bauer, dem zum 65. Geburtstag gratuliert wurde, in guten Händen und wird von ihm gewissenhaft gepflegt. Mit einer Schweigeminute gedachten die Versammelten ihres ehemaligen Weggefährten Erich Deutschmann, der seit 1956 in

Hamburg lebte und mit dem es erst 2008 beim Treff im Velodrom ein herzliches Wiedersehen gegeben hatte. Er war am 18. Dezember 2008 verstorben.

Einer stattlichen Zahl von Exradsportlern übermittelte Heinz Lüdke die besten Wünsche zu ihren runden Geburtstagen.

Sein besonderer Gruß galt dem früheren Radsportler der Extraklasse Hanne Wagner zum 85. Geburtstag. Lang war die Liste der Namen von denen, die ihren 75. Geburtstag feiern konnten: Wolfgang Köhn, Klaus Böttcher, Wolfgang Heuer, Horst Paulisch, Horst Maschen, Kurt Brauer, Arno Dorsch, Peter Gruhn, Werner Kalupa und Ernst Korbella. Für Fredy Mertke steht er in diesem Jahr noch aus.

Siebzig wurden Wolfgang Witte, Wolfgang Schuster, Bernd Köhl, Peter Hirschfeld und Kurt Kiefer.

Ein kleiner Wermutstropfen fiel aber doch in das harmonische Beisammensein, denn Arena-Wirtin Höhne präsentierte mit ihren Mitarbeitern zum letzten Male ihr beliebtes kaltwarmes Buffet. Sie zieht sich zurück und hat aber noch keinen Nachfolger gefunden, so daß sich die ehemaligen Post-Radler ein neues Domizil suchen müssen. Frau Höhne wurde herzlich verabschiedet.

Semper-Nachwuchs aufs Podest

Der seit geraumer Zeit wieder zu einer seiner liebsten Beschäftigungen, der Suche talentierter Radsportler und deren aufwendiger fachgerechter Betreuung, zurückgekehrte Ehrenvorsitzende des BRC Semper, Heinz Münchau, durfte sich am Tag der Deutschen Einheit über drei seiner Schützlinge besonders freuen. Marvin Müller bei der U13, Marwin Zmiewski bei den Schülern und Marc Lüttge bei der Jugend haben ihm mit dritten Plätzen für seine Anleitung auf ihre Weise Dank abgestattet.

Das Rundstreckenrennen in Neuenhagen unterstützten das Fahrradgeschäft Rad-Welt Ahrensfelde, Rad-Kreuz in Kreuzberg, Frau Menge vom Quelle-Shop und Altmeister Reinhardt Pluskat, wofür sich Semper herzlich bedankt, ebenso bei seinen Vereinsfrauen für Kaffee und Kuchen. An dem Tag besonders gefragt, denn der Herbst war schon zu spüren.

Rundstreckenrennen des BRC Semper am 3. Oktober 2009 in Neuenhagen

Männer AK 19-40 Jahre: 1. Fabian Pohl (Isaac), 2. Martin Lipinski (RV Iduna), 3. David Jackwitz (PSV Olympia), 4. Hoffmann (BRC Semper), 5. Opitz (RT Cöpenick), 6. Schmidt (PSV Olympia), 7. Gehrman (RV Iduna), 8. Schneider (RT Borgsdorf), 9. Süß (Motor Eberswalde), Kamal (PSV Cycling Team), Greven (RT Cöpenick), 12. Jahn (BRC Semper).

AK 41-50: 1. Volker Herbrand (BRC Semper), 2. Michael Winselmann (Weltraumjogger), 3. Torsten Riedel (RV Iduna), 4. Haertel, 5. Strenge (beide Motor Eberswalde), 6. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel), 7. Nedew (BRC Semper), 8. Stumpf, 9. Titze (beide RV Iduna).

AK 61-99: 1. Norbert Hager (RV Berlin 1888), 2. Maximilian Rathke (Motor Eberswalde), 3. Reinhard Runge (RV Berlin 1888), 4. Gehrman (RV Iduna), 5. Carow (BRC Semper), 6. Michaela Bart (Motor Eberswalde), 7. Sachs, 8. Hauptmann (beide BRC Semper).

U17: 1. Tim Reske (RV Iduna), 2. Magnus Saß (NRVg Luisenstadt), 3. Marc Lüttge (BRC Semper), 4. Bögershausen, 5. Anja Radimerski (beide RV Iduna).

U15: 1. Justin Rudolph (RT Cöpenick), 2. Marc Radcliffe (RV Iduna), 3. Marwin Zmiewski (BRC Semper), 4. Hein (RSV Werner Otto), 5. Rettkowski (BRC Semper), 6. Ozimek (BTSC), 7. Groger (BRC Semper), 8. Mössner (RV Iduna).

U13: 1. Niclas Arnold, 2. Alrik Findeisen (beide SC Berlin), 3. Marvin Müller (BRC Semper), 4. Brömel (SC Berlin), 5. von Troschke (RV Iduna), 6. Dreißler (BTSC), 7. Rzepka, 8. Elschol, 9. Pönitz (alle SC Berlin), 10. Wartmann (Sport AG), 11. Kaske (BTSC), 12. Lohse (Sport AG).

U11/Anfänger: 1. Juri Kasparow (BRC Zugvogel), 2. Max Meyer (SC Berlin), 3. Poul Rudolph (RT Cöpenick), 4. Zimmermann (BTSC), 5. Nolte (BRC Zugvogel), 6. Kluckert, 7. Bittner (beide SC Berlin), 8. Celine Jantosch (Sport AG).

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heysel-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26, Funk: 0162/131 40 23

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76 e-mail: karodruck@arcor.de



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

Vorschau auch im Internet unter: www.berlin-radsport.de/brvvorsch.html

QUERFELDEINRENNEN

5. Dezember 2009, 10.00 Uhr

Berliner/Brandenburger Meisterschaften in Hohen Neuendorf. Start und Ziel: Am Wasserturm, Summter-/Birkenwerder Straße. Meisterschaften im Crosslauf 10.00 Uhr U11 m/w, 10.15 Uhr U13 m/w. Meisterschaften im Querfeldein 10.35 Uhr U15 m 20 min, U15 w 20 min; 11.10 Uhr Jugend m 30 min; 11.55 Uhr Frauen 40 min; 11.55 Uhr Juniorinnen 30 min, Jugend w 30 min; 12.50 Uhr Junioren 40 min, Senioren ab 41 Jahre 40 min; 13.45 Uhr Männer/Senioren 1 60 min. 15.00 Uhr Hobby MTB-Rennen (keine Lizenzfahrer) alle Klassen.

13. Dezember 2009, 10.00 Uhr

Offroad-Winterrennserie der ARGE Berlin. 4. Lauf in Köpenick. Start und Ziel: Müggelberge (Straße zum Müggelturm). 10.00 Uhr Jugend 30 min, Schüler 20 min, Jedermann Frauen 30 min; 10.01 Uhr Hobby Jugend, Hobby Schüler 20 min; 10.40 Uhr U11/U13 Crossläufe; 11.10 Uhr Jedermann Junioren, Jedermann Senioren 2.4 40 min;

Ausschreibung Skatturnier um den Iduna-Wanderpokal

5. Februar 2010, 18.30 Uhr

Zum Doppelochsen, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr., 12359 Berlin

Teilnahme: Alle Berliner Radsportvereine mit je einer Mannschaft zu drei Spielern. Der ausrichtende RV Möwe Britz kann zwei Mannschaften je Verein zulassen.

Startgeld pro Mannschaft 33.-- Euro

Gespielt wird nach den Richtlinien des RV Iduna/Prof. Liebscher. Danach gibt es drei Durchgänge mit je 15 Spielern an drei Tischen. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten aller drei Spieler. Der Sieger erhält den Iduna-Wanderpokal.

Meldungen bis 29. Januar 2010 an Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin. Mail: sfreier@web.de.

Radrennen sind ausschreibungspflichtig

Aus gegebenen Anlaß und auf Grund von Beschwerden von Anliegern bei 2009 von nur auf der Grundlage von Einladungen durchgeführten Rennen, möchte ich an dieser Stelle an die Einhaltung unserer offiziellen Bestimmungen erinnern.

Nach den Richtlinien des BDR und nach den Durchführungsbestimmungen des BRV, die für jede Saison veröffentlicht werden, ist es zwingend für alle Vereine ihre geplanten Rad-

12.00 Uhr Jedermann Senioren 1, Jedermann Männer 50 min.

17. Januar 2010, 10.00 Uhr

Offroad-Winterrennserie der ARGE Berlin. 5. Lauf im Grunewald. Start und Ziel: Am Postfenn. Wettbewerbe wie am 13.12.09.

BAHNRADSPORT

Rennen des BRV zum 99. Berliner Sechstagerennen

Donnerstag, 28.1.2010, 18.00 Uhr *)

Zukunftsrennen U23, Jugend Omnium.

Freitag, 29.1.2010, 18.00 Uhr

Zukunftsrennen U23, Jugend-Omnium.

Sonnabend, 30.1.2010, 18.00 Uhr

Zukunftsrennen U23, Jugend-Omnium.

Sonntag, 31.1.2010, 10.00 Uhr

Zukunftsrennen U23, Junioren-Omnium, Schüler-Omnium.

Montag, 1.2.2010, 18.00 Uhr

Junioren-Omnium, Schüler-Omnium.

Dienstag, 2.2.2010, 18.00 Uhr

Junioren-Omnium, Schüler-Omnium.

*) von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr nicht öffentlich

Landesjugendhauptversammlung des Berliner Radsport-Verbandes 2010

Termin: 14. Januar 2010, 18.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des BRV

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der Landesjugendhauptversammlung vom 12.1.2009
4. Bericht des Jugendleiters
5. Entlastung des Jugendvorstandes
6. Neuwahlen gemäß Jugendordnung des BRV
7. Beschlußfassung über eingegangene Anträge
8. Verschiedenes - Nachwuchsförderung, Werbung, finanzielle Aufwendungen

Marco Beier, Jugendleiter

Geschäftsstelle geschlossen

Vom 22.12.2009 bis 31.12.2009 bleibt die Geschäftsstelle des BRV wegen Urlaubs geschlossen.

Christine Mähler

rennen beim Verband mit entsprechender Ausschreibung anzumelden. Dafür gilt die Sportordnung, denn Veranstaltungen sind nach Punkt 4.2 beim BRV anmelde- und genehmigungspflichtig. Zu beachten sind dabei die Wettkampfbestimmungen Straße Punkt 3.3, nationaler und BRV-Kalender und Punkt 6, Organisation Straßenrennen. Bei Crossveranstaltungen gilt die WB Querfeldein sinngemäß.

Auf diese Weise möchte der BRV ausschliessen, daß zu inoffiziellen Rennen eingeladen wird, während am gleichen Tage offizielle Rennen stattfinden und den betref-

BRV-Jahreshauptversammlung 2010

Die Jahreshauptversammlung des Berliner Radsport-Verbandes findet am 20. Februar 2010 im Hotel Estrel statt. Allgemeine Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte rechtzeitig zur Kenntnisnahme vorlegen. Die Antragsfrist endet am 20.12.2009.

Satzung §9 Punkt 3: Anträge müssen mit schriftlicher Begründung mindestens acht Wochen vor der JHV der Geschäftsstelle des BRV vorliegen. Später eingehende Anträge können nur dann behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit durch die Jahreshauptversammlung mit Zwei-Drittelmehrheit der abgegebenen Stimmen anerkannt wird. Gemäß Vereinbarung auf der JHV 2008 können Anträge bis zum 15.1.2009 eingereicht werden.

Christine Mähler

Termine 2010

Vereine, die ihre geplanten und dem BRV gemeldeten Termine für 2010 noch nicht an Radnet gemeldet haben, sollten das bitte möglichst bald online nachholen. Dadurch können Sportler sich frühzeitig über Startmöglichkeiten im Internet informieren. Das stellt zweifellos auch eine Werbung für die betreffende Veranstaltung dar und sollte sich günstig auf die Teilnehmerzahlen auswirken.

Michael Lemke, Straßenfachwart

Aufnahme eines neuen Radsportvereins

Der Verein

los amigos e.V.

hat einen Antrag auf Mitgliedschaft im Berliner Radsport Verband e.V. gestellt. Die notwendigen Unterlagen wurden eingereicht und vom Vorstand des BRV geprüft.

Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 16.11.2009 dem Antrag zugestimmt. Die Unterlagen liegen in der BRV-Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Der Verein will sich im wesentlichen der Förderung des BMX-Sportes widmen.

Die Einspruchsfrist beträgt 4 Wochen, sollten keine schriftlichen Einsprüche erfolgen, gilt der Verein als aufgenommen.

BRV-Geschäftsstelle

fenden Veranstaltern Starter verlorengehen. Nach der Rechts- und Verfahrensordnung müssen künftig Veranstalter solcher nicht angemeldeter Rennen mit Sanktionen rechnen. Den Teilnehmern drohen Startsperrern. Als Straßenfachwart liegt mir viel an einer gezielten Zusammenarbeit mit den Vereinen zum Wohle des Berliner Radsports. Um eine reibungslose Zusammenarbeit mit den Brandenburgern bin ich stets bemüht, wie gerade jetzt wieder an dem gemeinsamen Terminkalender für 2010 deutlich wird. Für Anfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

Michael Lemke



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklause, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schripitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 01803 / 001867-377. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Alt Feuerwache Mariendorf, Rathausstr. 72.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 400 394 47, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 606 61. E-mail: dk.borrmann@versanet.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Sascha Piechowski, Tel. 345 015 49 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Vereinstreffen nach Vereinbarung (Ankündigung siehe Internetseite).

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr Stadtteilzentrum von Pankow-City, Schönholzer Str. 10, Seminarraum im II. OG, 13187 Berlin. Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173/606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

Downhill Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Ralf Hübers, Heckmannufer 4, 10997 Berlin, Tel. 0177 / 338 35 67

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Stendaler Str. 35, 12627 Berlin, Tel. 89 61 10 41. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 www. BRCSemper1925.de, mail: brcsemper1925@aol.com. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Radteam Cöpenick e.V.

1. Vorsitzender: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 /65 26 07 26.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V., Abteilung Radsport

1. Vorsitzender: Alfred Kuchno, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, An der Koppel 35, 12529 Schönefeld, Tel. 03376-222 83 57; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Arnd Heinze. Geschäftsstelle: Köpenicker Landstr. 186, 12437 Berlin, Telefon: 40 03 53 63, Fax: 40 03 53 64.

RV Lichtenfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichtenfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Bellitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Velo-Club Avanti Berlin e.V.

Geschäftsstelle: Andrea Fusaro, Tel. 030 / 327 66 897, Fax: 030 / 324 77 44, e-mail: A.Fusaro@gmx.de

PSV Berlin e.V., Cycling Team

Abt.-Leiter: Alan Kamal, Oberhofer Weg 5, 12209 Berlin, Tel. 030 / 536 799 10, Funk 0179 / 323 02 49

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Faber, Tel. 492 10 81; RTF-Fachwart: Wilfried Busch, Tel. 431 63 86. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.